



Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
275/2011**

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:
20-Kämmerei, Stadtkasse
Produkt:
20.01 Haushalt/Budgetierung

Datum:
05.12.2011

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	15.12.2011	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	22.12.2011	Entscheidung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2012

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Anlagen wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird auf den Vorbericht des Haushaltsentwurfs sowie auf die Begründungen und Anlagen dieser Vorlage verwiesen.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 10.11.2011 (Vorlage 224/2011) beschlossen, den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Anlagen zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Fachausschüsse zu überweisen.

Folgende wesentliche Änderungen haben sich gegenüber dem Entwurf der Haushaltssatzung 2012 ergeben (Stand heute, 05.12.2011):

Nach der ersten Modellrechnung zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2012 (GFG 2012) sinkt zwar die veranschlagte Schlüsselzuweisung von (zunächst kalkuliert) 2.000.000 EUR auf nunmehr 1.786.864 EUR, allerdings kommt es dennoch zu einer Verbesserung im Ergebnisplan und zwar aufgrund der in 2012 einmalig vom Land NRW zur Verfügung gestellten „Abmilderungshilfe“. Sie beträgt für die Stadt Coesfeld 638.212 EUR und führt dazu, dass insgesamt gegenüber der Entwurfsveranschlagung rd. 425.100 EUR mehr zu erwarten sind.

Darüber hinaus ist nach heutigen Erkenntnissen davon auszugehen, dass der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr um 0,97 v. H. auf 34,11 v. H. sinken wird. Unter Zugrundelegung der Umlagegrundlagen lt. erster Modellrechnung zum GFG 2012 errechnet sich eine Verbesserung von 198.600 EUR für den städt. Haushalt.

Die inzwischen vorliegende Regionalisierung der November-Steuerschätzung bringt zudem eine weitere Reduzierung des Defizits im Gesamtergebnisplan und zwar um insgesamt 250.000 EUR bei den Steuerbeteiligungen (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ca. 170.000 EUR sowie rd. 80.000 EUR beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer).

Unter Berücksichtigung weiterer Veränderungen (z. B. 96.000 EUR weniger Niederschlagswassergebühren für öffentliche Verkehrsflächen sowie 37.000 EUR reduzierte Gewerbesteuerumlage für die Deutsche Einheit) verringert sich zum heutigen Stand das Defizit im Gesamtergebnisplan 2012 um rd. 1 Mio. EUR auf knapp unter 5 Mio. EUR. Da es sich bei den genannten Verbesserungen ausschließlich um zahlungswirksame Vorfälle handelt, ist auch im Gesamtfinanzplan eine Verbesserung von ca. 1 Mio. EUR zu verzeichnen, was die vorgesehene Aufnahme von Liquiditätskrediten entsprechend reduziert.

Die finanziellen Auswirkungen der Haushaltsberatungen in den Fachausschüssen werden, ebenso wie sonstiger notwendiger Aktualisierungsbedarf, in einer Änderungsnachweisung zusammengefasst, die gemeinsam mit der Haushaltssatzung, dem Gesamtergebnisplan, dem Gesamtfinanzplan und der Budgetübersicht noch nachzureichen ist.

Anlagen (werden nachgereicht):

1. Änderungsnachweisung zum Haushalt 2012

Haushaltssatzung

Gesamtergebnisplan

Gesamtfinanzplan

Budgetübersicht